

Newsletter des Netzwerk für Senior-Internet-Initiativen Baden-Württ. e. V.

Mit Tipps zum Themenbereich Digitalisierung in der Seniorenarbeit – Hrsg: **Siegbert Schlor**

Vorbemerkung: Dieser Newsletter erscheint im Verein für unsere Initiativen im Netzwerk sii Baden-Württemberg in unregelmäßigen Abständen. Eine Weitergabe der Infos an interessierte Mitglieder in den Initiativen sowie an Computerfreunde ist erwünscht. Für die Verwendung der Inhalte und Tipps sowie Links kann keine Haftung des Vereins oder des Autors übernommen werden.

Der **DsiN-Digitalführerschein** kommt im Januar 2022 und bescheinigt Ihnen Ihre digitalen Kenntnisse.

Wer die Seite <https://www.deutscher-seniorentag.de/aussteller/aussteller-2021/> anwählt, findet viele nützliche Links zu wichtigen Organisationen, die sich mit Seniorinnen und Senioren beschäftigen.

Eine gelungene und kurze **Anleitung zur Nutzung von Zoom** aus dem Saarland – besonders für Anfänger geeignet: <https://www.youtube.com/watch?v=hU0EpoHYfyE>

Neue Informationen des **BSI** : https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/Verbraucherinnen-und-Verbraucher/verbraucherinnen-und-verbraucher_node.html. Newsletter im Angebot.

Mit der digitalen Auftakt-Veranstaltung startet am 10. September um 13:00 Uhr die »**Woche des bürgerschaftlichen Engagements**« 2021. [Schalten Sie sich einfach von zu Hause oder aus dem Büro dazu und seien Sie dabei!](#) Bitte Teilnahme anmelden. Hier finden Sie das Programm: <https://live.engagement-macht-stark.de/programm/>

Schwätzbankle – Mitmachen bei der Initiative des LSR-BW: Der Landesseniorenrat Baden-Württemberg ruft alle Seniorenräte zum landesweiten Aktionstag „**Auf die Schwätzbankle, fertig, los!**“ am **05.09.2021** auf. Gemeinsam ein Zeichen gegen Einsamkeit setzen! Lassen Sie uns „Schwätzbankle“ ins Leben rufen und auch nach dem Aktionstag weiter fortführen. Mehr unter <https://lsr-bw.de/landesweiter-aktionstag-auf-die-schwaetzbaenkle-fertig-los-am-05-09-2021/>

Welche **Informationen** bietet und bot das **Forum Seniorenarbeit in NRW** zum Thema Digitalisierung? Nachschauen! <https://forum-seniorenarbeit.de/kategorie/digitalisierung/>

Thema Digitalisierung bei der **BAGSO**: <https://www.bagso.de/themen/digitalisierung/>

Zahlen richtig deuten: Internetprovider versprechen oft eine Verfügbarkeit von 98,5 Prozent. Das klingt viel, bedeutet aber, dass das Internet an gut fünf Tagen pro Jahr nicht funktionieren muss bzw. darf.

Google hat in **Android 12** eine neue Funktion integriert, mit der sich **Handys mit Gesichtsausdrücken steuern** lassen – vielleicht eine Hilfe für Personen mit Einschränkungen.

Ist die Funktion „Camera Switches“ in den Einstellungen eingeschaltet, dann wird die Vorderkamera des Smartphones genutzt, um Veränderungen des Gesichtsausdruckes des Nutzers zu erkennen und dadurch bestimmte Aktionen auszulösen, zum Bsp. Augenbrauen heben und senken oder den Mund öffnen und schließen. Jedem dieser Gesichtsausdrücke kann der Nutzer eine Aktion zuweisen. (Quelle: PC-Welt)

Beim Digital-Kompass: **31.08.2021, 11.00 bis 12.00 Uhr**: Corona Spezial: Meine Reise, meine Rechte <https://www.digital-kompass.de/termine/corona-spezial-meine-reise-meine-rechte-0>

Engagement macht stark: „Gemeinsam engagiert“ lautet das Motto der **Digitalen Woche 2021**, die vom **10. bis 19. September 2021** zum zweiten Mal als deutschlandweites Festival der digitalen Initiativen und des digitalen Engagements stattfindet. Mitmachen! Einladung zum digitalen Thementag [„Engagiert Inklusion leben: Partnerschaften schmieden, Zusammenhalt stärken, Gesellschaft gemeinsam gestalten“](#).

Jetzt hat auch mich ein **angeblicher Microsoft-Mitarbeiter** samt Assistentin im Festnetz angerufen. Schnell reagierend konnte ich das Gespräch ausnahmsweise aufzeichnen (siehe Anhang mit ca. 3 MB und einer Gesprächsdauer von 3 Min.). Auch konnte ich die angezeigten beiden angeblichen Rufnummern ablesen (0715... und 0733...).

Solche Anrufe gibt es etwa seit 2016, sie nehmen aber wieder deutlich zu. Allgemein ist bekannt, dass Microsoft nicht unaufgefordert Kunden anruft. Grundsätzlich lege ich bei solchen Anrufen den Hörer gleich wieder auf. Auf keinen Fall darf man dem Anrufer oder Anruferin private Daten nennen, schon gar nicht die Bank- und Kreditkartendaten. Niemals sollten sie den Zugriff auf Ihren Computer per Fernwartungssoftware erlauben. Die Anrufer sind Betrüger, die es auf Passwörter und Geld abgesehen haben.

Neuere Masche: Betrüger nutzen einen kombinierten Telefontrick aus Schockanruf, falschen Polizeibeamten sowie einer angeblichen Staatsanwältin: In Kurzform: Sohn oder Tochter angeblich in Haft wegen schwerem Unfall mit Fahrerflucht. Bestätigung des Sachverhalts wenige Minuten später durch eine vermeintliche Staatsanwältin, die zu einer hohen Kautionszahlung auffordert. Als Abhebegrund bei der Bank solle ein Geschenk für ein Kind angegeben werden. Das Geld werde (nein: wurde) von einer Abholerin an der Haustüre in Empfang genommen! – Auch hier gilt: Telefonat sofort beenden, den Hörer vollständig auflegen, nicht die Rückruftaste betätigen, sonst erreichen Sie wiederum die Betrüger! Ruhe bewahren; Vertrauenspersonen hinzuziehen und ggf. den Polizeinotruf 110 wählen.

Schon Kleinigkeiten müssen Sie misstrauisch machen: Ein **Online-Shop** mit der Endnummer de (statt com)! Hier empfiehlt sich ein Blick ins Impressum und AGB. Vermeintlich deutsche Shops bieten die Abwicklung von Retouren über China an und verlangen (teilweise überhöhte) Fracht- und Zollkosten. – Auch bei **Anzeigen** von besonders günstigen Ferienwohnungen, Vorauszahlungen und Erreichbarkeit nur per WhatsApp: **Vorsicht!**

Zum Schluss: **“Für mich bedeutet digital dabei zu sein, dass ich mich nicht auf meinem digitalen Wissen ausruhe, sondern durch Lebenslanges Lernen up to date bleibe.”**

(Christine Freymuth, Kuratorium Deutsche Altershilfe, www.kda.de)

Bleiben Sie gesund! - Es grüßt Sie - auch im Namen des Vorstands des Netzwerks sii BW Ihr
Siegbert Schlor siegbert.schlor@web.de 2021-08-24